



Antrag

der Abgeordneten **Oliver Jörg, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Joachim Unterländer, Hermann Imhof, Bernd Kränzle, Jürgen Baumgärtner, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Alex Dorow, Judith Gerlach, Dr. Thomas Goppel, Dr. Gerhard Hopp, Thomas Huber, Michaela Kaniber, Martin Neumeyer, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

Duales Studium – „hochschule dual“

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert zu berichten,

- an wie vielen und welchen Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern Studiengänge im Rahmen des dualen Studiums („hochschule dual“) angeboten werden,
- um welche Studiengänge es sich dabei handelt,
- wie sich die Zahl der Studienanfänger und der Absolventen in den vergangenen Jahren entwickelt haben (Studierenden- und Absolventenzahlen pro Hochschule),
- wie sich die Anteile bei den unterschiedlichen angebotenen Modellen „Verbundstudium“ und „praxisintegrierendem Studium mit vertiefter Praxis“ entwickeln,
- zu welchem Anteil diese Studiengänge in Teilzeit studiert werden können,
- wie sich die Chancen für die Absolventen des dualen Studiums auf dem ersten Arbeitsmarkt darstellen,
- ob sich die Erwartungen, die seinerzeit an die Einführung des dualen Studiums geknüpft wurden, bei Studierenden und Arbeitgebern (vbw, Handwerkstag etc.) erfüllt haben,
- ob die Nachfrage nach dualen Studiengängen gedeckt werden kann,
- ob und wenn ja wie viele Hochschulen wegen hoher Nachfrage bereits Zugangsbeschränkungen zum dualen Studium eingeführt haben,
- in welcher Weise sich das bayerische duale Studiensystem vom baden-württembergischen System der Berufsakademien unterscheidet.

Begründung:

Seit 2006 werden an den Hochschulen für angewandte Wissenschaften Studiengänge im Rahmen des dualen Studiums („hochschule dual“) angeboten. Im Rahmen ihrer Autonomie haben die Hochschulen für angewandte Wissenschaften inzwischen eine Fülle von Studiengängen geschaffen. Für die weitere Entwicklung des dualen Studiums in Bayern ist es von hohem Wert zu wissen, welche Studiengänge und Modelle sich hier besonders bewährt haben.